

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Stephan Hellwig (Vorsitzender)
Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans Gabriels
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Werner Biehl (ab 10.30 Uhr)

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Grundmandat Joachim Ender
Grundmandat Claus Westerman fehlte entschuldigt

von der Verwaltung

Betriebsleiter Oliver Leinert
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Detlef Adena (Verwaltung/ Protokollführer)
Petra Burmeister (Finanzmanagement)
Herr Behrends (Wibera Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu Top 3.1.)

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3 Vorlagen an den Rat

- 3.1. Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes GGS sowie Entlastung der Betriebsleitung (Vorlagen Nr. 198/2010)
- 3.2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes GGS 2011 (Vorlagen Nr. 216/10)

4. Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

- 4.1. Befristete Einstellung eines Ingenieurs (Vorlagen Nr. 215/10)

5. Vorlagen an den Betriebsausschuss

- 5.1. Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters (Vorlagen Nr. 212 /2010)

6. Mitteilungen und Anfragen

- 6.1. Budgetbericht II. Quartal 2010 – Information

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um Punkt 3.3 Haushalts-Sicherungskonzept ergänzt
Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form festgestellt.

3. Vorlagen an den Rat

3.1. Jahresabschlusss 2009 (Vorlagen Nr. 198 /10)

Herr Leinert:

Es wird auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 und den Rechenschaftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2009 der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Oldenburg verwiesen.

Gem. Schreiben vom 23.07.2010 hat das RPA keine eigenen Anmerkungen.

Herr Behrends von der Wibera gab anschließend ausführliche Erläuterungen zum vorliegenden Zahlenwerk. Die Fragen der Ausschusmitglieder wurden von Herrn Behrends, Herrn Leinert und Frau Burmeister detailliert beantwortet.

Beschluss (einstimmig):

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2009 wird gemäß Abschlussprüfung der WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit einem Jahresergebnis von 2.737.769,75 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 ist wie folgt zu verwenden:

- a. Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 465.068,65 €
 - b. Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 528.615,74 €
 - c. Abführung an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven 1.744.085,36 € (Eigenkapitalverzinsung)
2. Gemäß § 30 der Eigenbetriebsverordnung Nds. wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Betriebsausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zur Vorlagen Nr. 198/2010 einstimmig zu.

3.2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes GGS 2011 (Vorlagen Nr. 216/10)

Herr Leinert Informierte ausführlich über den vorliegenden Wirtschaftsplan

Herr Radmer stellte den Antrag, im Investitionsprogramm beim Produkt 11.17.06 die Vorhaben Güterstraße und Freiligrathstraße zu streichen, da die Angelegenheiten noch nicht endgültig geklärt sind.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Anschließend erging folgender **Beschluss (einstimmig):**

Der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) wird mit der soeben beschlossenen Änderung beschlossen.

Kreditaufnahmen für Investitionen sind in Höhe von 11.508.000 € vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.293.300 € festgesetzt.

3.3. Haushaltssicherungskonzept

Herr Leinert berichtete kurz aus den Klausurberatungen.

Herr Kempcke stellte folgenden **Antrag** der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011: Die Gesamtinvestition für die Erneuerung des Sportplatzes an der Güterstraße (Kunstrasen) ist in den Wirtschaftsplan 2011 der GGS aufzunehmen mit 10 prozentiger Eigenbeteiligung des Vereins verteilt auf die Nutzungszeit. Die sanierte Anlage ist dann als städtische Liegenschaft dem Verein zur Pflege und Wartung zu übertragen.

Begründung: Der ESV hat als Stadtteilverein hohe Bedeutung für den Sport im Stadt-süden. Der Verein leistet hervorragende Jugend- und Integrationsarbeit mit hoher Verantwortung. Für den Fortbestand und die zukünftige Entwicklung des Vereins ist die Erneuerung der Sportanlage unabdingbar.

Nach ausführlicher Diskussion erging folgender

Beschluss: Der Antrag wird mit 2 Ja- und 3 Nein-Stimmen abgelehnt

Herr Leinert berichtete, dass im Rahmen der Klausurberatungen in allen Fraktionen die Reinigungssituation intensiv thematisiert wurde. Er verwies auf die dazu bestehenden Ratsbeschlüsse und stellte als Fazit aus den Klausurberatungen folgenden **Antrag:** GGS soll die derzeitige Reinigungssituation ergebnisoffen und unter Beteiligung eines externen Beraters überprüfen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Zum Thema Banter See stellte Herr Kempcke folgenden **Antrag** der SPD-Fraktion zum städtischen Haushalt 2011/12:

Die SPD-Fraktion fordert ein von Experten erstelltes Gesamtkonzept zur Verbesserung der Wasserqualität des Banter Sees.

Für die erforderlichen Maßnahmen sind in den städtischen Haushalt 2011 Finanzmittel in Höhe von€ zweckgebunden mit Sperrvermerk einzusetzen.

Dabei ist die Finanzierung der Maßnahmen durch Fördermittel zu prüfen.

Nach ausführlicher Diskussion erging folgender **Beschluss**:

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Danach formulierten die Herren Hellwig und Radmer folgenden Antrag:

Die CDU und die FDP fordern GGS auf, die Wiederherstellung der „Freizeiteinrichtung Banter See“ unter der Berücksichtigung der Einleitungsproblematik und unter Einbeziehung der bereits gemachten Studien und Gutachten zu betreiben. Zu diesem Zwecke ist ein wissenschaftlich fundiertes Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Die zum o.g. Zweck benötigten Haushaltsmittel werden sobald konkrete Kosten zur Gutachtenbeauftragung vorliegen benannt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen bei 2-Nein-Stimmen angenommen

4. Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1. Befristete Einstellung eines Ingenieurs (Vorlagen Nr. 215/10)

Herr Leinert:

Im Projektbüro sind derzeit zwei Ingenieure (Herr Gundlach und Herr Salinski) tätig. Auf Grund der Vielzahl der laufenden Projekte und der derzeitigen Arbeitsverteilung ist eine Unterstützung für das Projekt Neues Gymnasium Wilhelmshaven dringend notwendig.

Projekte	Kosten in Mio	2010	2011	2012	2013	2014
NGW	18,0	Gundlach	Gundlach/NN	Gundlach/NN	Gundlach/NN	
K-W Brücke	6,0	Salinski	Salinski	Salinski	Salinski	
IGS-Schule	5,9	Gundlach/Salinski	Salinski	Gundlach/Salinski		
IGS-Küche	1,0	Gundlach/Salinski	Salinski	Salinski		
IGS-Sonstiges	0,4	Gundlach/Salinski	Salinski	Salinski		
IGS-Sporthalle	2,1	Gundlach	Gundlach/Salinski	Salinski	Gundlach/Salinski	
Nordfrostarena	1,5	Gundlach/Kestermann	Gundlach	Gundlach	Gundlach/Salinski	Salinski
Wattenmeerhaus	0,95	Gundlach/Ahrens	Gundlach/Ahrens			
FW-Nord (2)	4,0	Gundlach/Tennie	Gundlach/Tennie	Tennie		
Tropenhaus/Bot.Garten	0,3		Gundlach/Tennie	Tennie		
Campus Mühlenweg			Gundlach	Gundlach	Gundlach	Gundlach
Banter Kasernen		Gundlach/Witte	Gundlach/Witte	Gundlach/Witte	Gundlach/Witte	Gundlach/Witte
Zusammlegung BBS		Gundlach	Gundlach	Gundlach	Gundlach	Gundlach

Das gem. Wirtschaftsplan 2010 und 2011 zu beplanende und bis 2014 umzusetzende Bauvolumen beträgt 40 Mio. €. Falls diese Planungen tatsächlich realisiert werden, wird über die Einstellung eines weiteren Dipl. Ing. nachgedacht werden müssen.

Beschluss (einstimmig):

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für das Projektbüro bei GGS ein Dipl.-Ing. befristet für die Dauer der Maßnahme Neues Gymnasium Wilhelmshaven, längstens jedoch bis zum 31.12.2013 einzustellen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes und der Kreditaufnahmegenehmigung für das Projekt Neues Gymnasium Wilhelmshaven

5. Vorlagen an den Betriebsausschuss

5.1. Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters (Vorlagen Nr. 212 /2010)

Herr Leinert.

Herr Eiben ist derzeit befristet bis 30.09.2010 als Meister beschäftigt. Herr Eiben wurde zur Abwicklung von Bauvorhaben aus dem Konjunkturpaket II eingestellt. Da die von ihm begonnenen Baumaßnahmen auch durch ihn abgeschlossen und abgerechnet werden sollen, ist der Vertrag zu verlängern.

Beschluss (einstimmig):

Herr Dirk Eiben ist befristet für maximal 2 Jahre weiter zu beschäftigen.

6. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Budgetbericht II. Quartal 2010 – Information

Herr Leinert stellte den Quartalsbericht II. Quartal kurz vor. Frau Burmeister erläuterte den Bericht und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Ende der öffentlichen Sitzung